

Recitativ.

Erwäge doch, Kind Gottes, die so grosse Liebe,
Da Jesus sich mit seinem Blute dir verschriebe,
Womit er dich zum Siege wider Satans Heer
Und wider Welt und Sünde
Geworben hat.
Gib nicht in deiner Seele
Dem Satan und den Lastern Statt!
Lass nicht dein Herz, den Himmel Gottes auf der Erden,
Zur Wüste werden!
Bereue deine Schuld mit Schmerz.

Arioso. (Männerstimmen.)

Dass Christi Geist
Mit dir sich fest verbinde.

Chor.

(Ein symphonischer Satz zeichnet den Kampf der streitenden Kirche Jesu Christi wider den Feind mit Tönen feurigen Muthes und felsenfester Zuversicht. Bei fortschreitendem Siege erhebt sie dazwischen, und immer aufs Neue wieder, ihren Triumphgesang, die Einheit des Glaubens in »Einstimmigkeit« betonend.)

Und wenn die Welt voll Teufel wär'
Und wollt' uns gar verschlingen,
So fürchten wir uns nicht so sehr,
Es soll uns doch gelingen.
Der Fürst dieser Welt,
Wie sau'r er sich stellt,
Thut er uns doch nichts,
Das macht: er ist gericht't,
Ein Wörtlein kann ihn fällen.

Choral.

Das Wort sie sollen lassen stahn
Und kein'n Dank dazu haben.
Er ist bei uns wohl auf dem Plan
Mit seinem Geist und Gaben.
Nehmen sie den Leib,
Gut, Ehr', Kind und Weib:
Lass fahren dahin,
Sie haben's kein'n Gewinn;
Das Reich muss uns doch bleiben.